

I. Anmeldung

TOP: 2.0

Sozialausschuss Sitzungsdatum 05.10.2017 öffentlich

Betreff:

**Zuschüsse des Sozialamtes und des Seniorenamtes an die Träger der freien Wohlfahrtspflege
- Übersicht und Bericht über die Neu- und Erhöhungsanträge**

Anlagen:

- 2.1 Sachverhalt
- 2.2 Gesamtübersicht Sozialamt - Zuschüsse der Förderbereiche 3, 4, 5, 6 und 9
- 2.3 Gesamtübersicht Seniorenamt
- 2.4 und .5 Anträge Lilith
- 2.6 Antrag Mudra
- 2.7 Antrag Hängematte
- 2.8 Ergänzung Antrag Hängematte

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die Beilage 2.2 und 2.3 enthält eine Gesamtübersicht der Zuschüsse, die vom Sozialamt und Seniorenamt bearbeitet werden. Die Zuordnung erfolgte entsprechend den Förderbereichen und gemäß der Produktgliederung.

Für 2018 erfolgt eine Anpassung der Zuschüsse an die Tarifentwicklung in Höhe von 2,35 %. Soweit es bei einzelnen Förderungen keine gesonderten Regelungen zur Anpassung der Personalkostenförderung an Tarifsteigerungen gibt, wird dieser Prozentsatz auf alle beantragten Personalkostenzuschüsse bzw. -anteile angewendet.

Der Bericht wird dem Sozialausschuss zur Kenntnis vorgelegt. Die Beschlussfassung erfolgt im Rahmen der Haushaltsberatungen durch den Stadtrat.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	84.000 €	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	84.000 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Neuanmeldungen sind bei Stk bekannt. Eine Abstimmung zum Verfahren der Haushaltsanmeldung nach fachlicher Beschlussfassung ist erfolgt.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
 - Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 - Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 - Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
siehe Erläuterungen im Sachverhalt

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- StK
-
-

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. V**

Nürnberg, 07.09.2016
Pröflß

(5500)